

Fuchseck, Nordalb, Kilianskreuz, Hausener Wand und Wasserberg am Samstag, 29. April

„Super Tour, schöne Wege, tolles Wetter“ – Das war die einstimmige Aussage aller 28 Wanderfreunden, die am letzten Samstag auf der 35km Weitwandertour ab Gairenbuckel bei Schlat dabei waren.

Aufgrund der großen Gruppengröße hatte Wanderführer Dieter Bounin die Startzeit eine halbe Stunde früher angesetzt. Der Himmel war leicht bewölkt, die kurzen Hosen bei einigen Wanderern deuteten auf angenehmere Temperatur hin. Beim Aufstieg zum Fuchseckfels steckten die Wanderschuhe tief im nassen Morast, oben angekommen ließ der aufsteigende Nebel keine Aussicht zu. Erst bei der Steinpyramide oberhalb von Auendorf öffnete sich die Nebelwand. Sonnenstrahlen beleuchteten das frische Grün und die blühenden Schlüsselblumen „die Echte“. Auch auf dem Hutewaldgebiet der Nordalb und auf dem Nordalbfels mit dem gleichnamigen Kreuz genoss die Gruppe die steigenden Temperaturen und den zweiten Frühling auf der Alb. Blühende Obstbäume, gelbe Felder des Löwenzahns im satten Grün begleitete die Gruppe hinauf zur „Ave Maria-Wallfahrtskirche“.

Ein grandioses Highlight war beim Abstieg ins Autal nach Bad Überkingen der Autalwasserfall. Einer der Teilnehmer setzte sich tatsächlich ins kühle Quellwasser der Brunnensteighöhle.

Nach der Stärkung im Autalstüble mit Maultaschen und Kartoffelsalat stand dann der Aufstieg zu den Felsen der Hausener Wand bevor. Schweißperlen standen bei jedem auf der Stirn, angenehm erfreuten sich alle an dem kühlenden Wind auf der Hochfläche. Viele Ausblicke ins Tal und zu den Felsen (u. a. dem Jungfraufels) begeisterte die Gruppe. Herrliche Traufwanderwege der Löwenpfade führten unterhalb dem Burren zum Fränkel.

Von Weitem konnte man nun das Wasserberghaus erkennen. Toll! Wir liegen voll im Zeitplan. Nochmals ein matschiger Aufstieg zum Orchideenweg auf dem Duisbergrücken. Die Orchideen konnte man noch nicht entdecken, dafür waren prächtige „Echte“-Felder zu betrachten.

Wie gut dass die Platzreservierung im Wasserberghaus geklappt hatte. Das war der perfekte Abschluss vor dem Abstieg zu den Fahrzeugen.